

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Band: 98 (1980)
Heft: 37

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Ingenieur und Architekt

Verlags-AG der Akademischen-technischen Vereine

Offizielles Organ

des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA), der Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP) und der Schweizerischen Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Normen und Dokumentationen

SIA-Generalsekretariat
Bestellung und Auskünfte schriftlich oder durch
Telefon (01)201 15 70

Schweizerische Bauzeitung

Erscheint wöchentlich

98. Jahrgang 11. Sept. 1980

Heft 37/80

Redaktion

«Schweizer Ingenieur und Architekt»
Rüdigerstrasse 11
Postfach, CH-8021 Zürich
Tel. (01)201 55 36

Redaktoren:
Kurt Meyer,
Chefredaktor

Bruno Odermatt,
dipl. Arch. ETH/SIA

Druck:
Offset + Buchdruck AG
Staffelstrasse 12
8021 Zürich

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Abonnemente

Schweiz:

1 Jahr Fr. 127.-
½ Jahr Fr. 67.-
Einzelnummer Fr. 5.-

Ausland:

1 Jahr Fr. 135.-
½ Jahr Fr. 71.-
Einzelnummer Fr. 6.-

Ermässigte Abonnementspreise für Mitglieder des SIA, der GEP, des BSA und der ASIC, für Studenten und für Mitglieder des STV

Mitteilungen betreffend Adressänderungen, Abonnemente und Bezug von Einzelnummern sind zu richten an:
«Schweizer Ingenieur und Architekt»
Edenstrasse 20,
Postfach, 8021 Zürich
Tel. (01) 207 85 91/97

Postscheckkonto:
«Schweizer Ingenieur und Architekt»
80-6110, Zürich

Anzeigenverwaltung

Iva

IVA AG für internationale Werbung, Hauptsitz:
Beckenhofstrasse 16,
8035 Zürich
01/361 97 40

Filiale:
19, av. de Beaulieu
1004 Lausanne
Tél. (021) 37 72 72

Ingénieurs et architectes suisses

Bulletin technique de la Suisse romande

Adresse: 27, av. de Cour
1007 Lausanne

No 18/1980

Concours B 69
Carnet des concours B 70
Actualité B 70, B 71

Editorial
L'héritage du Saint-Gothard 243

Tunnels
Le tunnel routier du Saint-Gothard 245

Gestion de l'énergie
Une centrale au charbon pour Bâle?, par Hermann Basler 256

Urbanisme et développement
Le bidonville, par Jean Duret, Sorry Sangare et Rémy Stuby 258

Bibliographie 261, 264, 272

Gestion de l'énergie
Réserves géantes de gaz naturel à l'intérieur de la terre?, par Thomas Gold 262

Industrie et technique
L'avenir de l'industrie des fibres chimiques 263

Inhalt

Architektur/Restauration

Die Entwicklung der Altstadt von Winterthur. Von Karl Keller, Winterthur 907

Das Zentrum am Obertor 917

Das Studentenzentrum im Türmlihaus 920

Der Königshof am Neumarkt 4 924

Das Waaghaus 926

Die Häuser an der Metzggasse 14-16 928

Baukonstruktion/Vorspannung

Vorgespannte Flachdecken - Erfahrungen und Entwicklungen. Von G. Desserich, Zürich, und R. Narayanan, Zürich 928

Umschau

Einblick in mittelalterliche Bautechniken. Die römischen Grabsteine in der Kirche von Amsoldingen. Königsbau der Münchner Residenz. Handwerk in der Denkmalpflege 937

Buchbesprechungen

Das Berliner Warenhaus. Von P. Stürzebecher (B. Odermatt). Fachwerk, Entwicklung, Gefüge. Von Manfred Gerner (B. Odermatt). Fakten und Hypothesen zur Wohnungs- und Siedlungserneuerung in der Schweiz. Von R. Haari. 100 Jahre EMPA 938

125 Jahre ETH

Veranstaltungen im September. Tag der Ehemaligen 939

Wettbewerbe

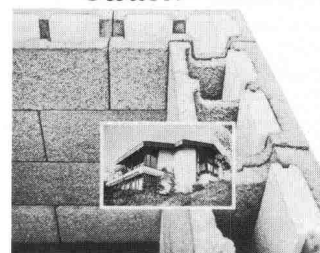
Wettsteinbrücke Basel. Bahnhof Zürich, Projekt «Südwest» 940

Mitteilungen aus dem SIA

Weiterbildung Stahlbau 940

zum Titelbild

Optimale Wärmedämmung mit Durisol k-Mauerwerk



Spürbar höhere Wohnbehaglichkeit mit DURISOL-k-Mauerwerk

Das DURISOL-k-Bausystem vereinigt in idealer Weise die Hauptfunktionen einer Aussenwand: Tragfähigkeit, Kälte- und Wärmeschutz, Feuchtigkeitshaushalt und Schallschutz. Es unterscheidet sich gegenüber traditionellem Mauerwerk vor allem durch die Trennung der statischen und isoliertechnischen Funktionen. Isolation und Tragfähigkeit werden unabhängig voneinander, den gegebenen Verhältnissen entsprechend dimensioniert. Die statischen Funktionen übernimmt der Füllbeton. Der DURISOL-k-Mauerstein dient als Schalung und als Wärmeisolation, wobei das Wärmedämmvermögen durch integrierte Zusatzisolation wesentlich gesteigert wird.

Zum Beispiel:

Dk4M25, Mauerdicke 25 cm,
k=0,48 W/m²K
Dk6M30, Mauerdicke 30 cm,
k=0,39 W/m²K